

Parlamentarischer Vorstoss**2017/127**> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)Titel: **Postulat von Lucia Mikeler Knaack, SP-Fraktion: Betreuung kranker Kinder**Autor/in: [Lucia Mikeler Knaack](#)

Mitunterzeichnet von: Abt, Bammatter, Brunner Roman, Candreia, Fankhauser, Hänggi, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Maag, Meschberger, Rüegg, Schweizer Hannes, Schweizer Kathrin, Strüby, Würth, Zemp

Eingereicht am: 23. März 2017

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der Kanton Basel-Landschaft ist bestrebt, eine familienfreundliche Politik zu betreiben. Die Fachstelle für Familienfragen berät und unterstützt Gemeinden, Institutionen und Private beim Aufbau von familienfreundlichen Strukturen. Die Zahl der familienergänzenden Betreuungsinstitutionen nimmt laufend zu, was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch in unserem Kanton erleichtert. Diese Vereinbarkeit ist auch für den Staat von Nutzen: Eine erhöhte Erwerbsquote führt letztlich auch zu höheren Steuereinnahmen, und auf diese ist unser Kanton dringend angewiesen. Bekanntlich führt die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung zu steuerlichen Mehreinnahmen, welche die aufgewendeten finanziellen Mittel mehr als kompensieren.

Schwierig wird es für berufstätige Eltern, wenn ein Kind krank wird. Die Betreuungsinstitutionen können aus naheliegenden Gründen keine kranken Kinder betreuen; Eltern wiederum können nicht tagelang der Arbeit fernbleiben, um die kranken Kinder zu pflegen. Nicht immer kann eine Lösung auf privater Ebene gefunden werden. Erfreulicherweise bietet das Rote Kreuz Baselland einen entsprechenden Betreuungsdienst an, doch dieser ist mit hohen Kosten (CHF 10.00 bis CHF 38.00 pro Stunde) verbunden. Gerade für Familien mit tiefen und mittleren Einkommen entsteht dabei eine finanzielle Belastung, die längst nicht alle tragen können. Die geschilderte Problematik wird auch von der Geschäftsstelle des Roten Kreuzes Baselland bestätigt.

Die Sicherstellung der Kinderbetreuung ist eine Grundvoraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten

- wie die Betreuung von familienextern betreuten Kindern im Krankheitsfalle für die betroffenen Familien im Bedarfsfalle finanziell unterstützt werden kann.
- ob die Möglichkeit besteht, im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem Roten Kreuz Baselland die finanzielle Unterstützung derjenigen Eltern sicherzustellen, die im Krankheitsfalle eines Kindes darauf angewiesen sind.